

Geschahnt täglich
früh 6 Uhr.

Redaktion und Expedition
Sachansprüche 33.
Sprechstunden der Redaktion:
Vormittag 10—12 Uhr,
Nachmittag 5—6 Uhr.
Preis für Blätter, eingehende Nachrichten nach 30
für Redaktion nicht verhandelt.

Kündigung der für die nächstfolgenden
Nummern bestimmten Abfertigungs- und
Rücksendung bis 8 Uhr Nachmittags.
Preis für Gute- und Zeitungen früher bis 10 Uhr.

Zu den Abfertigungen für Zus.-Ankunfts:
Otto Sturm, Universitätsstraße 21,
Friedrich Höhne, Ritterstraße 15, p.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 173.

Sonnabend den 21. Juni 1884.

Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 22. Juni,
Vormittags nur bis 10 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Behandlung.

Beim weiteren Ausarbeiten der jetzt begonnenen Großarbeiten in der Nähe des Augustusplatzes wird es erforderlich, die Goethestraße und die Straße entlang der Universitätsgebäude bei der Kreuzung mit der Grimmaischen Straße zu räumen. Davor wird auf die Dauer der Arbeiten an der bestehenden Stelle die Goethestraße bis zum Mitterplatz, und die Straße an den Universitätsgebäuden bis zur Universitätsstraße für den durchgehenden Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, den 18. Juni 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Krechmer.

Behandlung.

Wegen vorzuhaltender Plasterarbeiten wird das Kaudorfchen vom 26. dieses Monats an auf die Dauer der Arbeiten für allen unbefugten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, den 20. Juni 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Krechmer. St.

Behandlung.

Der im kleinen Georgenhause befindliche, am 22. November 1855 zu Weißwasser geborene Schöpfer Gustav Adolf Wilhelm Flügel ist am 24. Mai dieses Jahres von dem gestohlenen Zugang nicht wieder zurückgekehrt und treibt sich vermutlich arbeitslos und bettelnd unter.

Wir bitten, arbeitslose Flügel im Betriebsgäste zu verhören und uns über seine Wohnung zu informieren.

Leipzig, am 18. Juni 1884.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Bretschneider. Kör. Hollig.

Aufforderung

an die Geschäftsbüros und Industriellen, den Geheimratsherrn
zur Abänderung des Solltarifes bat.

Der dem Reichstag vorgelegte Gesetzentwurf vom 15. Juli 1879, enthält Vorschläge, welche zum Theil in die Interessen von Handel und Industrie viel einfließen. Um diese Interessen entgegen zu kommen, zu können, fordern wir die Industriellen hierauf, ihre Wünsche und Bedürfnisse so lebhaft wie möglich und

längstens bis zum 23. d. R. Mittags
öffentlich an unter Barren, Samstag 19., gelangen zu lassen.

Leipzig, den 19. Juni 1884.

Die Handelskammer.
Wiedemann.
Kör. Gesell. S.

Bau der Lutherkirche.

Wie bei den Bau der Lutherkirche notwendig verhandeln Städte und Gemeinden sollen geplante Unternehmen übertragen werden. Spezielle Zeichnungen und Anträge für diese Arbeiten sind gegen Einholung von 30 A bei dem bauleitenden Architekten, Herrn Julius Seitz hier, zu entrichten. Bei demselben liegen auch die Beiträge aus, unter denen die Vergabe der Arbeiten erfolgt.

Öffnen Sie Ihre Arbeiten bitten wir bis zum 27. Juni dieses Jahres, Sonntags 5 Uhr, bei dem Vorstande unserer Bau-deputation, Herrn Dr. Goldschmidt — Promotionsstraße Nr. 1 — abzugeben.

Leipzig, den 21. Juni 1884.

Der Architektenverein zu Leipzig.
Dr. Seitz.

Behandlung.

Es in den Städten zu Leipzig und Dresden auszuübenden
Gesetzestatuten, vereinbart mit:

1853. A. 4 für Steuerarbeiten,

25. 80. 1. Postbeamtenarbeiten,

80. 1. Steuerarbeiten,

199. 50. 1. Staatsbeamtenarbeiten,

177. 11. 1. Rechtsbeamtenarbeiten,

15. 1. 1. Güterbeamtenarbeiten,

64. 40. 1. Postbeamtenarbeiten,

66. 26. 1. Postbeamtenarbeiten,

338. 80. 1. Steuerbeamtenarbeiten,

folgen an den Wirtschaftsbeamten, verordneten.

Rechtsbeamten neuen Rechtsentwicklungen und Veränderungen in Europa unterzogen werden.

Rechtsbeamten neuen Rechtsentwicklungen und Veränderungen in Europa unterzogen werden.

Leipzig, den 19. Juni 1884.

Der Schuhverband.

Die Güter-, Schlosser-, Tischler-, Tischdecken- und Klempnerarbeiten sollen im Absatz unter den Gewerbern an die Wirtschaftsbeamten verordnet werden.

Rechtsbeamten neuen Rechtsentwicklungen und Veränderungen in Europa unterzogen werden.

Leipzig, den 19. Juni 1884.

Der Schuhverband.

Dr. Max Eichstein.

Richtamtlicher Theil.

Eine türkische Circularnote.

Während man noch darüber streitet, ob England die Partei zu einer Expedition nach dem Sudan aufgerufen hat, oder ob es wahr ist, was Gladstone im Unterhause mittheilt, daß nur Verhandlungen über Befreiung einer Provinz um Kosten Meere durch türkische Truppen stattfinden, wird die Welt durch ein Rundschreiben des Theils an die Macht überreicht, welches bestimmt erscheint, die französischen Interessen gegen die Engländer zu unterstützen. Die Macht erklärte in ihrer Note mit einer Sicherheit, welche man seit langer Zeit von denselben nicht mehr gewohnt ist, daß die Aufgabe der englischen Regierung, die Ottomanen in Ägypten herzuhelfen, somit gelöst sei, um die englische Belagerung daselbst überflüssig zu machen. Sollten die Osmanen jedoch jedoch die Unfreiheit einer freien Milizaienstadt in Ägypten für notwendig erachten, so möge dieselbe von den Tuareg und den Indern gegen die Engländer zu unterstützen.

Türkischer Vorschlag enthält eine lebhafte Artillerie der englischen Befreiung von Ägypten. Mit sehr wohl angebrachtem Grunde beginnt die Note damit, die Aufrichtung der Ordnung in Ägypten als hergestellt zu erklären, eben mit anderen Worten, die öffentliche Aufruhrlosigkeit auf die Thatsache zu tragen, daß England sich als unfähig erwiesen hat, die selbstgeführte Ausgabe zu lösen. Was folgen unter solchen Umständen noch englische Truppen in Ägypten, sie können nun dazu dienen, die Verhältnisse zu verschärfen, weil sie von Lande ernäßt werden müssen. England will die Kosten der Belagerung nicht tragen, das zeigt ihm Spanien, die Kosten zu Stande zu bringen, um das Land kann die Zahl, welche ihn durch Verschiebung der englischen Truppen erwünscht, nicht höher tragen, also ist es, wie die Macht ganz richtig hervorgeht, daß sie, daß die englischen Truppen aus Ägypten abziehen. Der einzige Zweck, den ihr Verbleiben gehabt hätte, Schutz gegen die Angriffe des Mabsi zu gewähren, bleibt gleichfalls unangefochten, weil dazu die Macht nicht aufrecht und mit eis überzeugt ist, welche sie nicht gegen möglich machen kann.

Der Vorschlag enthält eine lebhafte Artillerie der englischen Befreiung von Ägypten. Mit sehr wohl angebrachtem Grunde beginnt die Note damit, die Aufrichtung der Ordnung in Ägypten als hergestellt zu erklären, eben mit anderen Worten, die öffentliche Aufruhrlosigkeit auf die Thatsache zu tragen, daß England sich als unfähig erwiesen hat, die selbstgeführte Ausgabe zu lösen. Was folgen unter solchen Umständen noch englische Truppen in Ägypten, sie können nun dazu dienen, die Verhältnisse zu verschärfen, weil sie von Lande ernäßt werden müssen. England will die Kosten der Belagerung nicht tragen, das zeigt ihm Spanien, die Kosten zu Stande zu bringen, um das Land kann die Zahl, welche ihn durch Verschiebung der englischen Truppen erwünscht, nicht höher tragen, also ist es, wie die Macht ganz richtig hervorgeht, daß sie, daß die englischen Truppen aus Ägypten abziehen. Der einzige Zweck, den ihr Verbleiben gehabt hätte, Schutz gegen die Angriffe des Mabsi zu gewähren, bleibt gleichfalls unangefochten, weil dazu die Macht nicht aufrecht und mit eis überzeugt ist, welche sie nicht gegen möglich machen kann.

Der Vorschlag enthält eine lebhafte Artillerie der englischen Befreiung von Ägypten. Mit sehr wohl angebrachtem Grunde beginnt die Note damit, die Aufrichtung der Ordnung in Ägypten als hergestellt zu erklären, eben mit anderen Worten, die öffentliche Aufruhrlosigkeit auf die Thatsache zu tragen, daß England sich als unfähig erwiesen hat, die selbstgeführte Ausgabe zu lösen. Was folgen unter solchen Umständen noch englische Truppen in Ägypten, sie können nun dazu dienen, die Verhältnisse zu verschärfen, weil sie von Lande ernäßt werden müssen. England will die Kosten der Belagerung nicht tragen, das zeigt ihm Spanien, die Kosten zu Stande zu bringen, um das Land kann die Zahl, welche ihn durch Verschiebung der englischen Truppen erwünscht, nicht höher tragen, also ist es, wie die Macht ganz richtig hervorgeht, daß sie, daß die englischen Truppen aus Ägypten abziehen. Der einzige Zweck, den ihr Verbleiben gehabt hätte, Schutz gegen die Angriffe des Mabsi zu gewähren, bleibt gleichfalls unangefochten, weil dazu die Macht nicht aufrecht und mit eis überzeugt ist, welche sie nicht gegen möglich machen kann.

Der Vorschlag enthält eine lebhafte Artillerie der englischen Befreiung von Ägypten. Mit sehr wohl angebrachtem Grunde beginnt die Note damit, die Aufrichtung der Ordnung in Ägypten als hergestellt zu erklären, eben mit anderen Worten, die öffentliche Aufruhrlosigkeit auf die Thatsache zu tragen, daß England sich als unfähig erwiesen hat, die selbstgeführte Ausgabe zu lösen. Was folgen unter solchen Umständen noch englische Truppen in Ägypten, sie können nun dazu dienen, die Verhältnisse zu verschärfen, weil sie von Lande ernäßt werden müssen. England will die Kosten der Belagerung nicht tragen, das zeigt ihm Spanien, die Kosten zu Stande zu bringen, um das Land kann die Zahl, welche ihn durch Verschiebung der englischen Truppen erwünscht, nicht höher tragen, also ist es, wie die Macht ganz richtig hervorgeht, daß sie, daß die englischen Truppen aus Ägypten abziehen. Der einzige Zweck, den ihr Verbleiben gehabt hätte, Schutz gegen die Angriffe des Mabsi zu gewähren, bleibt gleichfalls unangefochten, weil dazu die Macht nicht aufrecht und mit eis überzeugt ist, welche sie nicht gegen möglich machen kann.

Der Vorschlag enthält eine lebhafte Artillerie der englischen Befreiung von Ägypten. Mit sehr wohl angebrachtem Grunde beginnt die Note damit, die Aufrichtung der Ordnung in Ägypten als hergestellt zu erklären, eben mit anderen Worten, die öffentliche Aufruhrlosigkeit auf die Thatsache zu tragen, daß England sich als unfähig erwiesen hat, die selbstgeführte Ausgabe zu lösen. Was folgen unter solchen Umständen noch englische Truppen in Ägypten, sie können nun dazu dienen, die Verhältnisse zu verschärfen, weil sie von Lande ernäßt werden müssen. England will die Kosten der Belagerung nicht tragen, das zeigt ihm Spanien, die Kosten zu Stande zu bringen, um das Land kann die Zahl, welche ihn durch Verschiebung der englischen Truppen erwünscht, nicht höher tragen, also ist es, wie die Macht ganz richtig hervorgeht, daß sie, daß die englischen Truppen aus Ägypten abziehen. Der einzige Zweck, den ihr Verbleiben gehabt hätte, Schutz gegen die Angriffe des Mabsi zu gewährren, bleibt gleichfalls unangefochten, weil dazu die Macht nicht aufrecht und mit eis überzeugt ist, welche sie nicht gegen möglich machen kann.

Der Vorschlag enthält eine lebhafte Artillerie der englischen Befreiung von Ägypten. Mit sehr wohl angebrachtem Grunde beginnt die Note damit, die Aufrichtung der Ordnung in Ägypten als hergestellt zu erklären, eben mit anderen Worten, die öffentliche Aufruhrlosigkeit auf die Thatsache zu tragen, daß England sich als unfähig erwiesen hat, die selbstgeführte Ausgabe zu lösen. Was folgen unter solchen Umständen noch englische Truppen in Ägypten, sie können nun dazu dienen, die Verhältnisse zu verschärfen, weil sie von Lande ernäßt werden müssen. England will die Kosten der Belagerung nicht tragen, das zeigt ihm Spanien, die Kosten zu Stande zu bringen, um das Land kann die Zahl, welche ihn durch Verschiebung der englischen Truppen erwünscht, nicht höher tragen, also ist es, wie die Macht ganz richtig hervorgeht, daß sie, daß die englischen Truppen aus Ägypten abziehen. Der einzige Zweck, den ihr Verbleiben gehabt hätte, Schutz gegen die Angriffe des Mabsi zu gewährren, bleibt gleichfalls unangefochten, weil dazu die Macht nicht aufrecht und mit eis überzeugt ist, welche sie nicht gegen möglich machen kann.

Der Vorschlag enthält eine lebhafte Artillerie der englischen Befreiung von Ägypten. Mit sehr wohl angebrachtem Grunde beginnt die Note damit, die Aufrichtung der Ordnung in Ägypten als hergestellt zu erklären, eben mit anderen Worten, die öffentliche Aufruhrlosigkeit auf die Thatsache zu tragen, daß England sich als unfähig erwiesen hat, die selbstgeführte Ausgabe zu lösen. Was folgen unter solchen Umständen noch englische Truppen in Ägypten, sie können nun dazu dienen, die Verhältnisse zu verschärfen, weil sie von Lande ernäßt werden müssen. England will die Kosten der Belagerung nicht tragen, das zeigt ihm Spanien, die Kosten zu Stande zu bringen, um das Land kann die Zahl, welche ihn durch Verschiebung der englischen Truppen erwünscht, nicht höher tragen, also ist es, wie die Macht ganz richtig hervorgeht, daß sie, daß die englischen Truppen aus Ägypten abziehen. Der einzige Zweck, den ihr Verbleiben gehabt hätte, Schutz gegen die Angriffe des Mabsi zu gewährren, bleibt gleichfalls unangefochten, weil dazu die Macht nicht aufrecht und mit eis überzeugt ist, welche sie nicht gegen möglich machen kann.

Der Vorschlag enthält eine lebhafte Artillerie der englischen Befreiung von Ägypten. Mit sehr wohl angebrachtem Grunde beginnt die Note damit, die Aufrichtung der Ordnung in Ägypten als hergestellt zu erklären, eben mit anderen Worten, die öffentliche Aufruhrlosigkeit auf die Thatsache zu tragen, daß England sich als unfähig erwiesen hat, die selbstgeführte Ausgabe zu lösen. Was folgen unter solchen Umständen noch englische Truppen in Ägypten, sie können nun dazu dienen, die Verhältnisse zu verschärfen, weil sie von Lande ernäßt werden müssen. England will die Kosten der Belagerung nicht tragen, das zeigt ihm Spanien, die Kosten zu Stande zu bringen, um das Land kann die Zahl, welche ihn durch Verschiebung der englischen Truppen erwünscht, nicht höher tragen, also ist es, wie die Macht ganz richtig hervorgeht, daß sie, daß die englischen Truppen aus Ägypten abziehen. Der einzige Zweck, den ihr Verbleiben gehabt hätte, Schutz gegen die Angriffe des Mabsi zu gewährren, bleibt gleichfalls unangefochten, weil dazu die Macht nicht aufrecht und mit eis überzeugt ist, welche sie nicht gegen möglich machen kann.

Der Vorschlag enthält eine lebhafte Artillerie der englischen Befreiung von Ägypten. Mit sehr wohl angebrachtem Grunde beginnt die Note damit, die Aufrichtung der Ordnung in Ägypten als hergestellt zu erklären, eben mit anderen Worten, die öffentliche Aufruhrlosigkeit auf die Thatsache zu tragen, daß England sich als unfähig erwiesen hat, die selbstgeführte Ausgabe zu lösen. Was folgen unter solchen Umständen noch englische Truppen in Ägypten, sie können nun dazu dienen, die Verhältnisse zu verschärfen, weil sie von Lande ernäßt werden müssen. England will die Kosten der Belagerung nicht tragen, das zeigt ihm Spanien, die Kosten zu Stande zu bringen, um das Land kann die Zahl, welche ihn durch Verschiebung der englischen Truppen erwünscht, nicht höher tragen, also ist es, wie die Macht ganz richtig hervorgeht, daß sie, daß die englischen Truppen aus Ägypten abziehen. Der einzige Zweck, den ihr Verbleiben gehabt hätte, Schutz gegen die Angriffe des Mabsi zu gewährren, bleibt gleichfalls unangefochten, weil dazu die Macht nicht aufrecht und mit eis überzeugt ist, welche sie nicht gegen möglich machen kann.

Der Vorschlag enthält eine lebhafte Artillerie der englischen Befreiung von Ägypten. Mit sehr wohl angebrachtem Grunde beginnt die Note damit, die Aufrichtung der Ordnung in Ägypten als hergestellt zu erklären, eben mit anderen Worten, die öffentliche Aufruhrlosigkeit auf die Thatsache zu tragen, daß England sich als unfähig erwiesen hat, die selbstgeführte Ausgabe zu lösen. Was folgen unter solchen Umständen noch englische Truppen in Ägypten, sie können nun dazu dienen, die Verhältnisse zu verschärfen, weil sie von Lande ernäßt werden müssen. England will die Kosten der Belagerung nicht tragen, das zeigt ihm Spanien, die Kosten zu Stande zu bringen, um das Land kann die Zahl, welche ihn durch Verschiebung der englischen Truppen erwünscht, nicht höher tragen, also ist es, wie die Macht ganz richtig hervorgeht, daß sie, daß die englischen Truppen aus Ägypten abziehen. Der einzige Zweck, den ihr Verbleiben gehabt hätte, Schutz gegen die Angriffe des Mabsi zu gewährren, bleibt gleichfalls unangefochten, weil dazu die Macht nicht aufrecht und mit eis überzeugt ist, welche sie nicht gegen möglich machen kann.

Der Vorschlag enthält eine lebhafte Artillerie der englischen Befreiung von Ägypten. Mit sehr wohl angebrachtem Grunde beginnt die Note damit, die Aufrichtung der Ordnung in Ägypten als hergestellt zu erklären, eben mit anderen Worten, die öffentliche Aufruhrlosigkeit auf die Thatsache zu tragen, daß England sich als unfähig erwiesen hat, die selbstgeführte Ausgabe zu lösen. Was folgen unter solchen Umständen noch englische Truppen in Ägypten, sie können nun dazu dienen, die Verhältnisse zu verschärfen, weil sie von Lande ernäßt werden müssen. England will die Kosten der Belagerung nicht tragen, das zeigt ihm Spanien, die Kosten zu Stande zu bringen, um das Land kann die Zahl, welche ihn durch Verschiebung der englischen Truppen erwünscht, nicht höher tragen, also ist es, wie die Macht ganz richtig hervorgeht, daß sie, daß die englischen Truppen aus Ägypten abziehen. Der einzige Zweck, den ihr Verbleiben gehabt hätte, Schutz gegen die Angriffe des Mabsi zu gewährren, bleibt gleichfalls unangefochten, weil dazu die Macht nicht aufrecht und mit eis überzeugt ist, welche sie nicht gegen möglich machen kann.

Der Vorschlag enthält eine lebhafte Artillerie der englischen Befreiung von Ägypten. Mit sehr wohl angebrachtem Grunde beginnt die Note damit, die Aufrichtung der Ordnung in Ägypten als hergestellt zu erklären, eben mit anderen Worten, die öffentliche Aufruhrlosigkeit auf die Thatsache zu tragen, daß England sich als unfähig erwiesen hat, die selbstgeführte Ausgabe zu lösen. Was folgen unter solchen Umständen noch englische Truppen in Ägypten, sie können nun dazu dienen, die Verhältnisse zu verschärfen, weil sie von Lande ernäßt werden müssen. England will die Kosten der Belagerung nicht tragen, das zeigt ihm Spanien, die Kosten zu Stande zu bringen, um das Land kann die Zahl, welche ihn durch Verschiebung der englischen Truppen erwünscht, nicht höher tragen, also ist es, wie die Macht ganz richtig hervorgeht,

gezogen, und gerade die Gemeckung des russischen Blattes zeigt daran hin, wie gefährlich und weittragend, abgesehen von allem anderen, Consequenzen einer solchen Evolution hätte sein würden.

* Demnächst werden zwei kleine Nebengeschwader der italienischen Kriegsflotte das hote Meer aufsuchen. Die eine Flottille wird von Contre-Admiral Verelli befiehlt, der die Flotte auf dem „Principe Amadeo“ aufgeht und mit dem „Tazio“ und dem „Rapido“ nach der Barbarei geht. Contre-Admiral Acton befehlt die zweite Division mit der Kommandanturflagge an der „Maria“; der „Maria“ und der „Barbarigo“ eingerichtet sind. Beide Geschwader sollen so viel wie möglich die hohe See halten, um die Wandoberflächen in dem betreffenden Dienst zu über, und am 15. August in Messina sich versammeln, wo große Manöver im Ausland stattfinden sind.

* Gegenüber den im englischen Parlament verbotenen Aufnahmen betrifft Agro Pequena folgende Mitteilung: „Soviel wir wissen, hat England früher und so lange keine diplomatischen Konferenzen mit den USA aufgestellt, mit einer geringfügigen Ausnahme auf jenen Rücken, wodurch es die deutsche Reichsregierung eine staatliche Autorität in Auftrag genommen. Es handelt sich um einen kleinen, ähnlichen Vertrag darüber vorzubereiten, daß England nördlich von der Mündung des Donau-Flusses nur die Wallfahrt und einen sehr kleinen Teil des nördlichsten unterliegenden Landes in Asien nach Asien und darüber hinaus führen kann. So hat im Jahre 1850 von den Amerikanischen Anklängen die Antwort gegeben, welche die deutsche Regierung im Interesse der rheinischen Missionen, die der englischen anfragte, über welche Mittel die letzteren zum Schutz europäischer Missionen in jenen Gegenden gekommen waren. Wenn wir nicht irren, in die Antwort von demselben Lord Kimberley, damaligen Colonialminister, enthalten ist, der am 13. eine Mitteilung über die Verhandlungen für unmittelbar erklärt hat. Damals und jetzt wir müssen noch bis vor Kurzem betrachtet man in England den Ältesten als frei von jedem Rechte und von jeder Autorität eines europäischen Staates.“

* Es bestätigt sich, daß das englische Kriegsamt alle Verbrechensfälle trifft, um die Dampfschiffe gegen den sudanesischen Aufstand ins Feld zu führen. Die im Wochenblatt legenden Berichte von Eisenbahnmateriale sind dieser Tage von Ingenieuren einer eingehenden Prüfung unterworfen worden und sollen binnen nächster Zeit nach dem Rollen Meer abgeben, um für den Bau einer strategischen Eisenbahn von Suallim nach Verber verwandt zu werden. Unter den Vorrichtungen befinden sich auch zwei kleine Lokomotiven, die vor dem Anbruch für eine auf Ceylon projektierte Bahnanlage angefertigt wurden und, da diese Bahn nicht zur Ausführung gelangte, im Betriebe der Royal Engineers bestehen sollten.

6 Mainstraße 6.

Grämme und Verlagsanstalten für Sommerfeste u. Große Ausstellung prächtige Artikel.
Julius Seiffert's 50-Pfg.-Bazar,
6. Mainstraße 6.
Eisen-Liqueur, Syrup, &c. 1.50 R.
Robert Freygang, Habsche Straße 1.
Spanische Weinhandlung und Weinstube
José Harris, Reichsstraße 12.
Besitzer von Weinsbergen in Barcelos, Coimbra (Spanien).

Tagesskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

1. St. Haupt-Telegraphenamt mit 2. Sektion 4 (Württemberg). Postgebäude am Augustusplatz. 2. St. Sektion 7 (Westfalen). 3. St. Sektion 8 (Württemberg). 7. St. Sektion 11 (Brandenburg). 10. St. Sektion 12 (Schlesien). 12. St. Sektion 13 (Schlesien).

Bei dem Postamt 2—8 Uhr Post- und Telegraphen-Verkehr. 9—11 Uhr Post- und Telegraphen-Verkehr und zum militärischen Schutz der Arbeiten ein verschlüsseltes Lager auf der etwa 30 (engl.) Meilen ländlichen Poststraße zwischen dem neuen Postamt belegenen Hügelkette erichtet werden. Zwei oder drei kleinen Stationen sollen die Verbindung mit der Küste aufrecht erhalten. In den englischen Militärräumen glaubt man nicht, daß dem Werk von Seiten der Feindinvasionen entzerrte Schwierigkeiten drohen.

* Der „Tempo“ ergänzt seine Mitteilungen über die Centralisierung des Suezkanals davon, daß das geplante Abkommen der Sanctionierung Europas auf einer bedeutenden Conference unterbreitet werden soll, wenn die nun bereits Egypten bevorstehende Conference zum Siege geführt hat.

Vermischtes.

* Die Sommerferien sind in Sicht! Ihre Vorbereitungen: Aufzügung der Extrajahre nach Süd und Nord, bringen die verlässlichsten Reise-Routen. Tausende werden von den billigen Verkehrsmiträten Gebraucht machen, den Schul-, Schiffs- und Komtoftschau abschütteln und hinzufliegen in die Ferne. Glückliche Reise wollen wir allen wünschen! Ob

dieser Wunsch für alle aber in Erfüllung gehen, ob alle

gleichzeitig heimreisen, die leicht und gehabt wegziegen, um die Alpen zu bereisen, den Meer zu durchqueren, die Schiffe der Kunst und Wissenschaft in den Weltstädten zu bewundern? Wer kann es sagen? Mit Sicherheit sieben bringen wir eine Entscheidung des Reichstages vom Oktober 1882:

„Die Haftpflicht der Eisenbahnen bei Körperverletzung auf denselben“ betreffend, in Erinnerung und empfiehlt sie vor Verteilung. Nach

dieser Entscheidung gewährt nur die Vereinfachung der Erwerbstätigkeit eines Schadensersatzanspruch an die Eisenbahnverwaltung. Das heißt vielleicht die Verleihung eines Reitens ein dauerndes vorzeitiges Gedanken zu folge, welches den Verletzten in den Fortsetzung wissenschaftlichen, Kaufmannischen oder amtlichen Lebendienstes nicht führt und auch später nicht zu führen geeignet ist: so begründet die Verleihung, auch wenn sie den Verletzten zum Krippel gemacht hat, keinen Anspruch auf ein Entschädigungsrecht. Wenn also einem Beamten, Gehobten oder Schreiber etc. bei einem Eisenbahnunfall ein Bein zerstört wird, so wird dadurch, vorerst, dass die Körperschaft verlässt gleichsam, seine Erwerbstätigkeit direkt nicht gestoppt, da verhältnis kein Geschäft weiß auch mit einem Bein verloren kann. Der Vermüllte wird nach einem solchen Fall ganz leer aussehen, obwohl das leidende Bein ihm sicherlich große Behinderungen macht, ihn vielleicht behindert, geniale Redewendungen aufzufliegen, und seine Körperbehörden so ungünstig influieren, daß er den Dienst früher quittiert wird, aber sein Leben zeitiger behindert, als dies ohne Verlust des Beins der Fall gewesen wäre.

Es kostet ein, daß in einem solchen Falle der möglichste Reisebereich beginnt, seine Familie, dem freien Rechte der Eisenbahnbehörden einiges zum Opfer fällt. Doch schmerzt aber er nicht, daß aus einem Eisenbahnunfall sie und immer eines Entschädigungsanspruchs herleiten kann. Mögen ihm durch einen Unfall beide Beine, beide Arme zerstört werden, die Augen entblinden, mag er das Gefühl oder die Sprache verlieren, der Rentner darf keine Entschädigung verlangen, weil er mit seinen Beinen nicht in einer Tremmeltheit arbeitet, weil seine Arme nicht Holz haben oder er seine Augen nicht als Thoren- oder Nachtsicht gebraucht hat. Dieses Summa ist in der That Samma injuria — aber es ist einmal so! und der Schadensatz muss es einfach annehmen; obgleich er ihn wie Jeden, welcher der Eisenbahn keine gefunden Glücks anvertraut, wie wir meinen, ganz und gar nicht befriedigen kann. Dieser unerfreulichen Ansicht zu entrinnen, sieht es nur bloß ein Mittel: die Versicherung gegen Unfälle bei einer soliden Versicherungsgesellschaft. Dies hindert wieder den Beamten oder Gehobten nach den Rechtsnormen, gleichviel ob seine Erwerbstätigkeit durch denselben tangiert wird oder nicht.

Politisch ist Hans-und-Guenther-Württemberg, Sonne 20. August 9—10 Uhr. Frankreich, 7. I. Dr. med. Phil. Bandeschi, Prof. des Sammirens-Berufes, Hörsaal 7; geschieht v. 9 Uhr abends bis 6 Uhr in Dr. med. Phil. Bandeschi, Hörsaal 4.

Politisch ist Hans-und-Guenther-Württemberg, Sonne 20. August 9—10 Uhr. Frankreich, 7. I. Dr. med. Phil. Bandeschi, Prof. des Sammirens-Berufes, Hörsaal 7; geschieht v. 9 Uhr abends bis 6 Uhr in Dr. med. Phil. Bandeschi, Hörsaal 4.

Neues Theater, Verleihung beider Nachmittage von 2—4 Uhr. Zu beiden beim Theater-Direktor.

Bei Becht's Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen, 9—11 Uhr. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—11 Uhr und 12—1 Uhr.

Röntgen-Ausbildung, Montag Nr. 10. Röntgen von 9—

Kirchen-Concert zur 300jahr. Jubelfeier der St. Johannis Kirche

Sonntag, den 22. Juni a. M.
Beginn 11 Uhr. Anfang 4 Uhr. Endes Uhr.
Eine gütige Mitwirkung haben zugesagt:
Herr Heinrich Dorn (Soprano), Herr Arthur
Beyer (Violino), Herr Org. R. Schaab u.
Herr C. Stiller (Oboe) und der Chor-
gesangverein "Ostas". Dirigent Herr
Dr. Moritz Vogel.

Das Programm, welches zum Eintritt bereit steht, ist vom Donnerstag, den 19. Juni, im Pfarrhaus, Johannesplatz 10 (untergetheilt) und am Sonntag an den Kirch-
gästen im Preise von 25-4 zu entnehmen.

Saal Blüthner

(Weststrasse 29).
Sonntag, den 22. Juni 1884,
Vormittags 11 Uhr.

Matinee

vom Herrn Hugo Mansfeldt
aus San Francisco (California).
Unter gütiger Mitwirkung des
Herrn Arthur Friedheim aus Wien.

Auction.

Montag, den 21. Juni 1884,
Vormittags von 9 Uhr an
gehalten im Hotel "Kursaal". Nr. 15
gehört zu einer Gewerkschaft gehörte
Gegenstände, d. h. 1 Kabinett, 2 Stühle,
2 Tische, 1 Lampenfuß, 1 Porzellan-
Tasse und Tassenfuß u. zur öffentlichen
Versteigerung. Martin, Versteigerer.

Auction.

Montag, den 22. Juni, Vormittags
von 10 Uhr an Jules in Berlin, Roß-
gartenstraße 11, Rittergasse
ca. 3-400 St. Goldmark-Zettel,
1 Goldmark,
1 Silbergros., 1 Steinwinde,
1 sil. Kreis, 1 gr. Sil.,
1 Blattgros., 1 Schiene,
mehrere gegen Bezahlung versteigert
werden. J. P. Pohl, Auctionator.

Auction.

Die gute und kostbare Ausstattung
C. Julius Müller - Blöw hier, Ritter-
gartenstraße 10, III., gehörte dem Theil
sehr eleganten Möbel
und sonstige Haushaltsgeschäfte kommen
in der angegebenen Wohnung von Sonn-
abend, 28. J. 1884. Vorm. 9 Uhr ab
zu Versteigerung.

Auktionat. Dr. Tasschner,
als Concurversteigerer.

Nach Copenhagen - Christiania.

A. 1. Postkonsul
„Dronning Lovisa“
von Stettin jeden Dienstag Vormittags 8 Uhr.

Nach Copenhagen - Gothenburg.

A. 1. Postkonsul „Archim“ und „Udo“
von Stettin jeden Freitag und Montag
Mittag, 2 Uhr.

Directe Befr. Berlin - Copenhagen-
Gothenburg - Christiania und reisen,
wie Kunden-Befr. für den zweiten Brief
an der Kiel-Gasse auf dem Stettiner Bah-
hof in Berlin. Abreise durch
Det Forende Dampskibe-Selskab,
Copenhagen, und Hofrichter & Nahn, Stettin.



Invalidendank

Nicolastr. 1, I. Off. Sturm. St.
empfiehlt jede

Annonen-Expedition

zu jeder Bezahlung.

Den fröhlichsten Dank geöffnet.

Couverts in 60 Sorten
Sort. A 3 pr. Wile mit Firma bei
L. Kesebe in Hohenstaufen. Wile fr.

Stahlbad Alexandersbad.

Großpinescher Gebirgsbäder und Sommer-
ferienorte (300 m) im Niederschlesien, in
mitten prächtiger Naturkulisse und großer
zahliger Bäderhäuser. Reines Sauerwasser
(0.088 Literbad) - 1000 Grm. S. (Th.),
Kräuter, Salze, Brotz, Brotzessig, Dampf-,
Gas- und elektr. Bäder. Das er-
neute Kurhaus. Billige Brotzessigkarte.
Badekarte: Brotz. Seifen bis October.
Die Bade-Direktion.

Chemnitz.

Victoria-Hôtel

mit Restaurant.
Im Zentrum der Stadt, den Herren
Schätzchen und anderen empfohlen.

Würzburger Wermersche 6/6.
Restaurant für Herrenfrühstück. Morphium-
ausgiebung. Dr. Bornemann.

Für diese Freuden, Freuden, Blü-
ten, Blüten, Blüten ist jedes Sonntag
am 10 bis 11 Uhr in Leber's Hotel
in Leipzig zu hören. Bei Freuden
leiste ich unter Freuden in allen Freuden-
blüten Blüten in 6 Wochen nicht mit durch-
maziert, aber jahrlängen Badehallen zu
romantischen Genüssen. Durch Freuden aber
Blüten mich kein erfahrener Kap. die
Freuden freuen werden. Dr. Steinbrück,

von Bob Neo-Rogge bei Halle a. S.

Bandwurm mit Kopf

bestellt gebührlos u. sicher in 2 Std.
unter Garantie (auch brieflich) das am
leichtesten zu nehmende Mittel von
Dr. med. Ernst's Wwe., Kohlstrasse 16, L.

Eisenbahndirectionsbezirk Magdeburg.

Um Sonnabend, den 28. bis 30. J. 1884, Vormittags 10 Uhr folgen auf halbtägliche Abfahrten
200 Stück alte Eisenbahnwagen und Breitg. den 27. bis 29. Uhr, Nachmittags 4 Uhr bei
Wile Nr. 122 (Württemberg) 100 Stück Eisenbahn, immer am Freitag, den 27. bis 29. Uhr, Vormittags 10 Uhr auf Bahnhof Leipzig. Magdeburger Bahnhof 550 Stück
alte Eisenbahnwagen und 4500 kg Verbrauch in kleinen Partien an Ort und Stelle,
sowie sofortige Bezahlung und unter den im Terme beladen zu machen Bedingungen
offiziell nachstehend verhakt werden.

Halle, den 16. Juni 1884.

Königliche Eisenbahn-Direktion Cöthen-Kriepig.

Bekanntmachung.

Die Eisenbahndirectionsbezirk der Stadt und Güter noch und von dem
heftigen Bahnhof in Leipzig ist von und von 1. Juli d. J. ab auch jenseit des Themas
J. Schneider & Co. in Leipzig übertragen werden.

Die für die Erbauung und Miete der Güter in höherer
Güte u. zur Erbauung kommenden Bedürfnisse sind bei der Güter- und Güter-Ersatzleitung
zu erledigen.

Magdeburg, den 15. Juni 1884.

Königliche Eisenbahn-Direktion (Bitterfeld-Zehna).

Gewerkschaft Rhenania.

Die Besitzer von Büros der Gewerkschaft Rhenania werden hiermit zur ordentlichen
Gewerkschaftsversammlung auf

Wittwoch, den 25. Juni 1884,

eingeladen. Dieselbe findet am geschildeten Tage um 10 Uhr Vormittags in Büros im
Gebäude zum Dögerthaus statt.

Die Tagesschrift ist folgende:

1) Bericht des Geschäftsführers und des Rechnungsabschlusses auf das Jahr 1883
und Declarat. Erstellung für das Gebäudefond;

2) Gewerkschaftsberichtspunkt an alle die ausführenden, jedoch wieder mög-
lichen Herrn Ministr. Sekretär in Leipzig;

3) Bericht von Gewerkschaft nach 6. 15. des Sommers.

Bei der Gewerkschaftsversammlung hat jeder Gewerke durch schriftliche Voll-
macht legitimater Bevollmächtigter eine Stimme in der Weise, daß je 1/2 Zug eine
Stimme gibt.

Der Geschäftsführer wird den Gewerken überendet werden.

Zwickau, den 4. Juni 1884.

Der Grabenvorstand der Gewerkschaft Rhenania.

Clauss.

Pilsen-Priesen Eb.-Prioritäten.

Die am 1. Juli 1883, 2. Januar 1884 und 1. Juli
1884 fälligen Coupons, zusammen 6. M. f. 4.28, werden
bereits von heute ab bei uns eingelöst.

Der Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co.,
Petersstraße Nr. 6.

Dresdner Tageblatt.

Mit 1. Juli beginnt auf das Dresdner Tageblatt ein neues Monumen-
tum Preis von nur 2 Mark pro Quartal bei jedem wöchentlichen Erscheinen
und illustrierten Sonntagsblatt.

Seit 18. J. ist das Dresdner Tageblatt in besserer Zeit zu einem der be-
deutendsten Sachen-Supplikanten geworden, weil es doch wohl der
beste Zeitung, doch es durch Farben und Bildern viel leichter getragen hat.

Der gefundene, freie, aber wesentlich konformistische Zug, der unter politischen
Leben durchdringt, findet im Dresdner Tageblatt den besten Ausdruck.

Surzschlag, unzählig und in durchaus erstaunlicher Form, geht das Tage-
blatt gegen die Räuber-Sachen im Handel und Wandel vor. Die längste durch-
gehende Reihe eines Sachen- und Reichsregierung jeder Decennium in öffentlichen
Leben, dem Spezial- und Sonderbericht, der Ausbildung der neuen Volksbildung
durch Freiheit, und der Wissensfrage aller Arbeiter in Staat, Kirche und bürger-
lichem Leben erscheint Gott gütig. Dem Gewerkschaften des deutschen Volkes
ist keine Sachen als angemessen.

Das Dresden Tageblatt bringt jetzt 7 Uhr alle Nachrichten, die
Witterung einläuten. Durch Originalcorrespondenzen aus Berlin erhalten wir
allgemeine Telegraphisch aus Stimmungsbild der Ereignisse in der Reichshauptstadt
und Stimmen der wichtigsten Reaktionen der beiden Abendblätter. In diesen
Beobachtungen fallen wie größere Fragen der Politik nicht, sondern, prominent dar-
unter, aus dem Volks- und Regierungssachen, aus dem bürgerlichen Leben und
Kreisen, und den Freuden und Freuden berichtet, was durch eigene woh-
informierte Correspondenten original und reizig und irgend ein eindrucksvolles Blatt.
Etwas weitaus wie kein Volksblatt, dem Geschäftswesen und der Wirtschaft die
jegliche Beobachtung.

Den Gewerken unter der Reaktionen von Schwab Hartmann räumen
wir täglich ca. 2 Spalten ein und sind hierdurch, wie durch vorzügliche Mi-
sionare im Stande, alles Interessante und Wissenswerte auf allen Gebieten
volldarreich und schärfend zu bringen, als andere Blätter, die bei Freuden
gewissermaßen behaupten. Die wichtigste Einheit unseres Gewerkschafts in der unbedeutigen
Wirtschaft, mit sehr hoher Qualität werden.

Die Sonntagsblätter wie auch der laufende Tag des Tageblatts bringen
Neuheiten und Originalerläuterungen der besten Autoren, Wissenschaft, Kritik, Schol.,
Redaktionen der wichtigsten Reaktionen, jeder Meinung, Diskussion, nicht unter
berücksichtigung Beziehungen in der Wissenschaft - unter Rücksicht aller
Autoren und Gemeinschaften - dem Volks- zu starker Beauftragung offen.
Die Fragen werden, wo nötig, von Sachverständigen beantwortet.

Beobachtungen nehmen für Dresden die Expedition am Sonn. 6. sowie stammt
Zeitungsliteratur, für die Vorsteher unter Expeditionen und Corporeten, nach
Autoren ähnlichen Sachen und Landesnotizen eingehen.

Dresden, im Juni 1884. Mit Hochachtung

Redaktion und Expedition des Dresdner Tageblatt.

Grosse elegante Reithahn.

Gitterstraße Nr. 40.

Reit-Unterricht

für Herren und Damen zu jeder Zeit
wird gründlich erläutert, ebenso

reit. Werde zum Ausreiten und Reitpferden ver-
taugt. Weitere Dienste: Reitpferde, sowie Dienste zum
Zureiten und Reinigen können noch beobachtet werden.

Die Bade-Direktion.

Fahr-Unterricht.

zum Reitpferde, sowie Dienste zum
Zureiten und Reinigen können noch beobachtet werden.

Die Bade-Direktion.

Neu!**Gebr. Siebe****Neu!**

Eröffnung unserer aufs Elegante und Praktischste eingerichteten photographischen Anstalt. Zwei Ateliers. Prachtvolle Empfänge.
Vorzügliche Arbeit, solide Preise.

Jetzt:

Centralstraße Nr. 4.

Da unser Engros-Geschäft immer mehr an Ausdehnung gewinnt, so haben wir uns entschlossen, das Detail-Geschäft ganz aufzugeben, und sind gesonnen, unsere Vorräthe in den neuesten Damenkleiderstoffen und Confections-Artikeln ganz schnell total zu räumen, und zwar ganz bedeutend unterm Preis. Wiederverkäufer machen wir auf diesen

Ausverkauf

ganz besonders aufmerksam.

Dietrich & Erdmann,
Ecke Barfussberg und Kl. Fleischergasse No. 23 und 24.

* Exactes Passen. — Dauerhafteste Arbeit. *

Das Neueste und Elegante in Promenaden-Schuhen

45 Reichstraße 45.

N. Herz.

45 Reichstraße 45.

Alle Arten von Schuhwaaren.

Altester und grösster Schuhwaaren-Bazar Leipzigs,
gegründet 1862.

Vogel & Co.,

Maschinenfabrik, Eisengießerei und Dampfkesselschmiede, empfehlen sich für alle Kessel- und Reservoirarbeiten und einschlagende Reparaturen. Anfertigung von Dampfmaschinen verschiedener Systeme und in allen Größen. Bau- und Maschinenguss zu billigen Preisen. Anlagen von Briquettes-Fabriken neuesten und bewährtesten Systems.

**Bewährtes Fabrikat,**

seit vorinem Jahre rühmlich bekannte Qualität, mit fröhligem, doch angenehmem Geruch, auf der deutscher Art von Hugo Burkhardt, Leipzig, hergestellt bei: Otto Meissner & Co., Nicotinische; Paulus Heydenreich, Weißig; Carl Stück Nachf., Petershainweg; Emil Rohlfeld, Sachsenstr. Steimke; Heinrich Voigt Nachf., Gitterstraße, Waldau; H. Gelmecke, Leipziger Straße.

Amerikanische „Dobbin's electric“ Seife!

Die reichste und beste Handseife der Welt, sonst bei richtiger Anwendung viel Zeit, Arbeit und Gewerken, ist gleich gut für Wäsche, Baumwolle oder Seide, da sie verhindert, dass absolut heimliche Reize die Seife selbst der feinsten Gewebe nicht ausreichen.

Die Originallinie zu haben bei Rudolph Schröder in Altona, Altonaer Depotheke für Chemie.



Carbolineum, Imprägnir- u. Anstrichöl, Gebr. Avenarius, Gau Algesheim. Filiale: Steglitz b. Berlin. Nachahmungen unseres Parfums sind auf Täuschung des Gemäldes berechtigt. Man bedenkt daher die Firma und Schnuppern.



Façon-Meubelnagel:
hergestellt, verarbeitet, verarbeitet, verarbeitet, unter pol. n. Gardinenketten: Althilf, verarbeitet, verarbeitet, Heinrich Umlauf, Weißig.

Schützen-Zündholzbüchsen,
in Form einer Schütze, mit Schild VIII. Deutsches Bundesheer, Weißig 1884. Altona. Umlauf-Werkst. bei M. Kamper, Weißenseer Straße 7, I.

**Grosser Ausverkauf.**

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach
6 Katharinenstraße 6
(Europäische Börsehalle) geschieht es von heute ab
auf meine Kunden.

Artikel einen Extra-Rabatt v. 10%
Günstigste Artikel, zweitklassig Damenwäsche,
unterem Preis.

S. Rieser,Spezialgebäude für Gerichte mit und ohne Rast.
7 Katharinenstraße 7. Gute Wirtschaftsräume.**Dampfschornsteine**

aus robusten Eisenketten in solide Materialien
für Städte und Witterungsbedürftigkeit.
Herrvertrag in allen deutschen Provinzen,
in Polen, Österreich, Schweiz, Spanien, Belgien, Holland.

LEIPZIGER FARBNFABRIK
Bergarbeiterfarben und Co.

Buntfener aus A. Zauner,
Ritterstraße 11.

Rosenblumen

aus frisch geblümten
Sophas, Almenstraße 64.

Gartenstühle
Gartenbänke
Gartentische
Pflanzenkübel

offiziell zu Fabrikneuen
Hertlein & Co., Altenbergs 4.
Gartenmöbelabteil.

Comptoir-Sessel
Schnauzenstühle
Speisezimmerstühle
Clavierstühle

offiziell zu Fabrikneuen
Hertlein & Co., Rosenthal 4.
Stuhlfabrik.

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

• • • • •

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger

Nº 173.

Sonnabend den 21. Juni 1884.

78. Jahrgang.

Der englisch-holländische Conflict.

* Wenn Europa sich im tiefsten Frieden befindet, so heißt jüngst der Telegraph doch von unerwartet diplomatischen Verwicklungen zu berichten, die aber glücklicherweise von geringer Bedeutung sind. So kam aus dem Osten die überreiche Nachricht von dem feindselig-parthischen Ultimatum, ein Streitfall, der zwar noch nicht völlig aufgeklärt ist, aber jedenfalls die Ruhe Europas nicht zu trüben vermag. Auch aus dem Westen, aus England, kommt jetzt eine ähnliche Nachricht, ja es handelt sich auch dort, wie in Belgien, um ein Ultimatum, das die englische Regierung an Holland gesetzt hat. Wie wir den Bauden Wällen entnehmen, ist die daraus bezügliche englische Note am 21. Mai an die holländische Regierung abgesandt; von deren Antwort wird es nun abhängen, ob nach internationalem Brauche die Beziehungen zwischen beiden Regierungen wirklich abgebrochen werden.

Nach den Auskünften der Londoner Presse liegt es Lord Granville in seiner Note nicht an Drohungen seitens wahrhaftig aus dem Staate, weil es sich nicht um eine Großmacht handert nur um das kleine, europäisch wenig bedeutende Holland handelt, das die Foreign Office mit einigen vorsichtigen Nebenkosten leicht würde zu machen glaubt.

Der ganze Streitfall ist auf folgende Vorgänge zurückzuführen: Gegen Ende des vergangenen Jahres schickte der Insel-Sumatra das englische Schiff „Weser“ und Sumatra mit angehöre 30 Mann an Bord, welche vom Rajah von Tenasserim gejagt wurden. Eine davon fiel in der Hafengeschäft auf einer Insel im Hafen Tenasserim, ungefähr zehn Meilen Stromaufwärts von dem Sitz des Rajahs; drei der Gefangenen sind tot und die übrigen leidet großer Not, seit ihnen der Mundversatz ausgegangen. Die Gefangenennahme jener englischen Schiffsmannschaft war vollerstreitig, wodurch England sich an Holland, die Feindschaft des Rajahs, wunderte, um die Freilassung der Gefangenen zu erwirken. Holland entwarf den englischen Anklagen, verhandelte mit dem Rajah und setzte gegen diesen selbst eine Truppenabschaltung in Marsch, um ihn zur Herausgabe des Gefangenzen zu zwingen. Wie diese Schritte der holländischen Regierung waren aber vergeblich. Der Rajah vertrug sich mit Anklage, verlangte, dass ein britischer Unterstaat aus Singapur persönlich zu ihm komme, um eine bestimmte Summe zu bezahlen; es wurde der holländische Regierung bald klar, dass es dem Rajah nur um einen Ersatz zwischen Holland und England zu thun sei, bei welchem er selbst nur gewonnen hätte. In diesem Sinne ist die Note abgestellt, welche Holland am 9. Mai durch seinen Gesandten, Graf Yuland, in London überreichte. Sie enthält aber auch einen Protest gegen die beschuldigte Einmischung Englands. „Die Einmischung“, heißt unter Anderem, „war politisch vernünftig, denn ihre verbündeten Mächte würden sich bald überall, wo die Kolonie des Vereinigten Königreichs wegen Rücksichtnahme begannen, daselbst machen. Damit dürfte eine solche Einmischung für England sehr bestimmt seiner Beziehungen zu Afrika nützlich sein. Sie würde den afrikanischen Rajahs beruhigen, das in Zukunft die Gefangenennahme britischer Untertanen genügen, um das Gelungen zweiter Abfahrt und Rückkehr zu ermöglichen, ja die Unschärheit der in jenen Ländern verliebenen englischen Kaufleute würde nur erhöht werden. Wederdiets mügten dauernd nicht allein England Interessen, sondern die aller geteilten Nationen leben, welche mit überzeugtem, halbseitigem Soldatenbesitzungen unterhalten, und für die Stammesfürstlinge dürfte es gerecht vorstellbar sein, wenn sie nach einem Raub oder Seeräuber einfach die Vermittlung irgend eines Staates ausreichen könnten. Die Regierung des Rajahs“, schlägt die Note, „kann deshalb die Regierung der Rajah vertraglich übernehmen.“

Herr Barth schickte den Antrag mit dem Gesuch, dass dadurch nicht gegen das Niederländische Interesse gehandelt werden möge, was die Stammesfürstlinge zu §. 10 und dann ohne Diskussion bestimmt ist.

Die Diskussion wird geführt; während das Schiedsgericht die Interessen mit Graf Bilderdijk ein.

In einem weiteren Schriftstück wird hierauf der Antrag Barth — das die Kräfte für Krieg und Frieden und für die Disziplin des Reiches vom Kriegs- und Kriegsministerium ab, in welchem der Kriegs-Rathaus, mit ihrem Repräsentanten in Asien gelehrt werden — mit 105 gegen 26 Stimmen abgelehnt. (Siehe hierauf die Niederländische Partei, die Sozialdemokratie, die Sozialrepublikaner und Abg. Zaanweerd u. Simonsen).

Hierauf wird unter Abschaffung sämtlicher Abstimmungsanzahlungen §. 10 und dann ohne Diskussion bestimmt, dass nicht gegen die Stammesfürstlinge zu §. 11—17 ausgenommen.

Am 15. bestätigte die nationalistische Partei folgendes:

„Auf Antrag des Kriegsministeriums kann die Kriegsministeriumsverordnung über die weitere Politik zum Schiedsgerichtsbeschluss, sowie bestimmen, dass besteht über den damaligen Jahresbeginn.“

Am 16. bestätigte der Kriegsminister die Note Barth.

Am 17. bestätigte der Kriegsminister die Note Barth.

Am 18. bestätigte die nationalistische Partei folgendes:

„Auf Antrag des Kriegsministeriums kann die Kriegsministeriumsverordnung über die weitere Politik zum Schiedsgerichtsbeschluss, sowie bestimmen, dass besteht über den damaligen Jahresbeginn.“

Am 19. bestätigte die Note Barth.

Am 20. bestätigte die Note Barth.

Am 21. bestätigte die Note Barth.

Am 22. bestätigte die Note Barth.

Am 23. bestätigte die Note Barth.

Am 24. bestätigte die Note Barth.

Am 25. bestätigte die Note Barth.

Am 26. bestätigte die Note Barth.

Am 27. bestätigte die Note Barth.

Am 28. bestätigte die Note Barth.

Am 29. bestätigte die Note Barth.

Am 30. bestätigte die Note Barth.

Am 31. bestätigte die Note Barth.

Am 1. bestätigte die Note Barth.

Am 2. bestätigte die Note Barth.

Am 3. bestätigte die Note Barth.

Am 4. bestätigte die Note Barth.

Am 5. bestätigte die Note Barth.

Am 6. bestätigte die Note Barth.

Am 7. bestätigte die Note Barth.

Am 8. bestätigte die Note Barth.

Am 9. bestätigte die Note Barth.

Am 10. bestätigte die Note Barth.

Am 11. bestätigte die Note Barth.

Am 12. bestätigte die Note Barth.

Am 13. bestätigte die Note Barth.

Am 14. bestätigte die Note Barth.

Am 15. bestätigte die Note Barth.

Am 16. bestätigte die Note Barth.

Am 17. bestätigte die Note Barth.

Am 18. bestätigte die Note Barth.

Am 19. bestätigte die Note Barth.

Am 20. bestätigte die Note Barth.

Am 21. bestätigte die Note Barth.

Am 22. bestätigte die Note Barth.

Am 23. bestätigte die Note Barth.

Am 24. bestätigte die Note Barth.

Am 25. bestätigte die Note Barth.

Am 26. bestätigte die Note Barth.

Am 27. bestätigte die Note Barth.

Am 28. bestätigte die Note Barth.

Am 29. bestätigte die Note Barth.

Am 30. bestätigte die Note Barth.

Am 31. bestätigte die Note Barth.

Am 1. bestätigte die Note Barth.

Am 2. bestätigte die Note Barth.

Am 3. bestätigte die Note Barth.

Am 4. bestätigte die Note Barth.

Am 5. bestätigte die Note Barth.

Am 6. bestätigte die Note Barth.

Am 7. bestätigte die Note Barth.

Am 8. bestätigte die Note Barth.

Am 9. bestätigte die Note Barth.

Am 10. bestätigte die Note Barth.

Am 11. bestätigte die Note Barth.

Am 12. bestätigte die Note Barth.

Am 13. bestätigte die Note Barth.

Am 14. bestätigte die Note Barth.

Am 15. bestätigte die Note Barth.

Am 16. bestätigte die Note Barth.

Am 17. bestätigte die Note Barth.

Am 18. bestätigte die Note Barth.

Am 19. bestätigte die Note Barth.

Am 20. bestätigte die Note Barth.

Am 21. bestätigte die Note Barth.

Am 22. bestätigte die Note Barth.

Am 23. bestätigte die Note Barth.

Am 24. bestätigte die Note Barth.

Am 25. bestätigte die Note Barth.

Am 26. bestätigte die Note Barth.

Am 27. bestätigte die Note Barth.

Am 28. bestätigte die Note Barth.

Am 29. bestätigte die Note Barth.

Am 30. bestätigte die Note Barth.

Am 31. bestätigte die Note Barth.

Am 1. bestätigte die Note Barth.

Am 2. bestätigte die Note Barth.

Am 3. bestätigte die Note Barth.

Am 4. bestätigte die Note Barth.

Am 5. bestätigte die Note Barth.

Am 6. bestätigte die Note Barth.

Am 7. bestätigte die Note Barth.

Am 8. bestätigte die Note Barth.

Am 9. bestätigte die Note Barth.

Am 10. bestätigte die Note Barth.

Am 11. bestätigte die Note Barth.

Am 12. bestätigte die Note Barth.

Am 13. bestätigte die Note Barth.

Am 14. bestätigte die Note Barth.

Am 15. bestätigte die Note Barth.

Am 16. bestätigte die Note Barth.

Am 17. bestätigte die Note Barth.

Am 18. bestätigte die Note Barth.

Am 19. bestätigte die Note Barth.

Am 20. bestätigte die Note Barth.

Am 21. bestätigte die Note Barth.

Am 22. bestätigte die Note Barth.

Am 23. bestätigte die Note Barth.

Am 24. bestätigte die Note Barth.

Am 25. bestätigte die Note Barth.

Am 26. bestätigte die Note Barth.

Am 27. bestätigte die Note Barth.

Am 28. bestätigte die Note Barth.

Am 29. bestätigte die Note Barth.

Am 30. bestätigte die Note Barth.

Am 31. bestätigte die Note Barth.

Am 1. bestätigte die Note Barth.

Am 2. bestätigte die Note Barth.

Am 3. bestätigte die Note Barth.

Am 4. bestätigte die Note Barth.

Am 5. bestätigte die Note Barth.

Am 6. bestätigte die Note Barth.

Am 7. bestätigte die Note Barth.

Am 8. bestätigte die Note Barth.

Am 9. bestätigte die Note Barth.

Am 10. bestätigte die Note Barth.

Am 11. bestätigte die Note Barth.

Am 12. bestätigte die Note Barth.

Am 13. bestätigte die Note Barth.

Am 14. bestätigte die Note Barth.

Am 15. bestätigte die Note Barth.

Am 16. bestätigte die Note Barth.

Am 17. bestätigte die Note Barth.

Am 18. bestätigte die Note Barth.

Am 19. bestätigte die Note Barth.

Am

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

JG 173.

Sonnabend den 21. Juni 1884.

78. Jahrgang.

Für Restaurateure.

Transportable Bierdruckapparate nach polizeilicher Vorschrift, ohne Reinigung, Sprühköpfe u. Spundhähne. Reparaturen schnell u. billige. Liebigstraße 38.

Eduard Faust,

Gediegene und mechanische Werkstatt.

Gustav Seller,

Weinhandlung.

Dörfel-Verkauf,

Fr. 2 Petersstrasse Nr. 7

ausgeführt keine absolut reinen

Bodenkleiner • & Bl. 0.60

Bodenkleiner • 0.75

Bodenkleiner • 1.00

Bodenkleiner • 1.25

Bodenkleiner • 1.50

Metze • 0.80

Metze • 1.00

Metze • 1.25

Metze • 1.50

Moschettone Champ. • 2.00

Röster • 3.00

Pfeffer-Pfeffer & Co. • 4.00

Sp. Reichen & Co. • 5.50

Speck, 1 Bl. 70, bei 1 Bl. & 68, bei 10 Bl. & 68.

Speck, 1 Bl. 68, bei 5 Bl. & 68.

Grüne Gräben, 1 Bl. 15, bei 5 Bl.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 5 Bl.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Weiße Gräben, 1 Bl. 15, bei 10 Bl. & 15.

Wei



Von Sonnabend, den 21. d. Mon., an sehr
abends ein großer Transport von 40 Stück
der vorzüglichsten
**Belgischen und Dänischen
Spannpferde**

in leichtem und schwerem Säuge unter streng
rechter u. billiger Beliebung bei uns zum Verkauf

S. Grossmann & Sohn,
Auger-Leipzig, Grüne Schenke.



Von Sonnabend, 21. d., an sehr ein früher Transport
hochelganter Wagenpferde,
beste Ardennen und dänische
Spannpferde

zu solchen Preisen wie im Berlau.

Lelser, Gutsherrliche Straße 4.

Ein Gentleman, gebraucht, aber noch gut
billig zu verkaufen. Pferd. S. d. Sothe.

Zu verl. 1. Februar u. 2. Februar, 2. Februar.
Pferd, Reitpferd. 15, d.

1. Schlosspferd, Stellpferd mit Wagen
billig zu verl. Kothornstraße 5, II.

Großes Galoppieren. Pferd, u. Reitpferd, billig zu verkaufen.

1. Schlosspferd, geb. 1. Seitz mit
Wagen, get. Billig zu verl. Rothenburg 12, p.

1. Schlosspferd, Wagnern und Reitpferden
verkauf billig. Kothornstraße 4, I. Etage.

Sophia, Metropole, Pferd, Haustier. 27, II.

Zu verkaufen ist ein Pferd, 52, S. d. Sothe.
15, d. Billig zu verl. Kothornstraße 18, er.

1. Traum-Pferd mit Gonfalon, heilige
Katharina, Pferd. Billig zu verl. Februar 13, III.

2. Pferd, zu verkaufen. Pferd, 12, II.

1. Pferd, zu verkaufen. Pferd, 12, II.

1. Pferd, zu verkaufen. Pferd, 10, d. zu
verkaufen. Kothornstraße 4, 4. Etage.

Sophia, Metropole, Pferd, Haustier. 27, II.

Zu verkaufen ist ein Pferd, 52, S. d. Sothe.
15, d. Billig zu verl. Kothornstraße 18, er.

1. Traum-Pferd mit Gonfalon, heilige
Katharina, Pferd. Billig zu verl. Februar 13, III.

2. Pferd, zu verkaufen. Pferd, 12, II.

1. Pferd, zu verkaufen.

Gesucht eine Wohnung.
gute Lage, im Preise von 1700 bis 2400 Mark,
1. Etage oder Parterre, mit schönem Garten. Adr.
unter B. T. 5 niederzulegen in der Expedition d. St.

Ein anständiger, sehr lieblicher junger Mann sucht in einer besseren Familie Quartier bis zum Frühjahr. Adr. Oberstelle von M. S. 101 Nähe dieses Hauses, Königsgäßchen 17, riesig.

Kaiser Wilhelmstraße 19 ist das Parterre für jähr. 1000.- zu vermieten.

Näheres beim Gastwirt Marcks.

Elsterstraße 32

ist für 1. Oktober d. J. die berüchtigte Parterre-Wohnung zu vermieten. Die Wohnung versteht von 11 bis 12 Uhr.

Adr. Oberstelle von M. S. 101 Nähe dieses Hauses, Königsgäßchen 17, riesig.

Ein Baron-Louis 20—30,- A. möglichst an d. Strom, gel. R. K. II 25 J. Katharinenstr. 18.

Schön nach einer leeren Suite und Kammer oder als Gäste zum 1. Juli in der Langen Kreuz-, Anton-, Blumenstraße, Gerichtsstrasse oder deren Nähe, 25 bis 30 Mark jährlich.

Adr. W. D. 35 in die Expedition d. St.

In der Nähe des Brandenburger Tor wird vor Ende Jan. ein Wohn- oder Geschäftsräume mit 500 A. p. & zu vermietenden Größe Nr. 2, 1. Et., Eingang d. St. Göttinge.

Südstrasse 13

ist die 1. Etage rechts für 500.- A. sofort oder später zu vermieten durch Reichsmann Hartmann, Markt 13, 2. Et.

Rath- und Richterstrasse 6

ist in 1. 2. und 3. Etage je ein Familien-

loge, schön und geräumig (ähnliche Ausführ-

ungen), ab 250,- 300 und 300 A. p. z.

sofort oder später zu vermieten. Näheres

bei dem Vermieter Blanke.

Gesucht vor 1. Juli in der Nähe des

Königsgäßchen ein leeres Haus, Zimmer nebst

Schlaf, für 2 junge Mädel, Wm. Off. mit

Preis, sub F. R. 112 Expedition d. St.

Diese Suite und Kammer in am. Form

gesucht. Adr. unter H. 40 Exp. d. St.

Wohne eines ehem. 1. Städts. in am. Form,

eine Weide mögl. Zimmer eine Et. oder

sofort zu vermieten. Näheres

bei dem Vermieter Logius, freie Ansicht

1. Okt. 420,- 2. Et. 400,- 3. Et. 450,-

Adr. W. 100 Kaiserstr. 18

Zu vermieten

ist vor sofort oder später ein freundliches

Familien-Logis in Blaßendorfer Str.

Nr. 184. Vor 1. Okt.

Wohne eines 1. Städts. auf

6 Zimmer — vorerst 3 mit Badewanne —

noch unbekannt, sowie große Kammer vor

1. Oktober zu vermieten. Zu bewichten von

11—13 Uhr. Näheres beschriftet parterre.

Vermietungen

Gute Wohnung, 3 Zimmer, Tafelkamin,

Hörmonium usw. d. 2. Et. Königsgäßchen 1b, II.

Pianinos (Klavier, Klavir) ver. 200,-

Adr. W. 100, Blaßendorfer Str. 14.

Auf d. Herrschafsl. Grundstück der

Gräfin ist die

Nutzgärtnerei

(5 Morgen) Blaßendorf d. 3. vorläufig auf

1. Jahr wieder zu vermieten. Vom 1. Juli

an kann jederzeit eine Miete für alle Gartencultur.

Wohne auch 5 begrenzte Zimmer und

Ställe, alles in gutem Rahmen, 1000.- zu vermieten.

Brühl 7677

Plauen 100,- Vorsorge,

ist für 1. Oktober d. J. zwei größere

Wohnungen, in der 2. und 3. Etage gelegen,

noch unbekannt, sowie großes Parterre,

Näheres beschriftet 2. Et.

Mitterstraße 44, 2. Et. 3 Et. 4. Et.

500.- pr. 1. Juli — 10—12 und 3—5 Uhr.

Die größte Hütte der zweiten Etage,

Wohne eines 2. St. oder 3. St. oder 4. St.

Wohne eines 3. St. oder 4. St. oder 5. St.

Wohne eines 4. St. oder 5. St. oder 6. St.

Wohne eines 5. St. oder 6. St. oder 7. St.

Wohne eines 6. St. oder 7. St. oder 8. St.

Wohne eines 7. St. oder 8. St. oder 9. St.

Wohne eines 8. St. oder 9. St. oder 10. St.

Wohne eines 9. St. oder 10. St. oder 11. St.

Wohne eines 10. St. oder 11. St. oder 12. St.

Wohne eines 11. St. oder 12. St. oder 13. St.

Wohne eines 12. St. oder 13. St. oder 14. St.

Wohne eines 13. St. oder 14. St. oder 15. St.

Wohne eines 14. St. oder 15. St. oder 16. St.

Wohne eines 15. St. oder 16. St. oder 17. St.

Wohne eines 16. St. oder 17. St. oder 18. St.

Wohne eines 17. St. oder 18. St. oder 19. St.

Wohne eines 18. St. oder 19. St. oder 20. St.

Wohne eines 19. St. oder 20. St. oder 21. St.

Wohne eines 20. St. oder 21. St. oder 22. St.

Wohne eines 21. St. oder 22. St. oder 23. St.

Wohne eines 22. St. oder 23. St. oder 24. St.

Wohne eines 23. St. oder 24. St. oder 25. St.

Wohne eines 24. St. oder 25. St. oder 26. St.

Wohne eines 25. St. oder 26. St. oder 27. St.

Wohne eines 26. St. oder 27. St. oder 28. St.

Wohne eines 27. St. oder 28. St. oder 29. St.

Wohne eines 28. St. oder 29. St. oder 30. St.

Wohne eines 29. St. oder 30. St. oder 31. St.

Wohne eines 30. St. oder 31. St. oder 32. St.

Wohne eines 31. St. oder 32. St. oder 33. St.

Wohne eines 32. St. oder 33. St. oder 34. St.

Wohne eines 33. St. oder 34. St. oder 35. St.

Wohne eines 34. St. oder 35. St. oder 36. St.

Wohne eines 35. St. oder 36. St. oder 37. St.

Wohne eines 36. St. oder 37. St. oder 38. St.

Wohne eines 37. St. oder 38. St. oder 39. St.

Wohne eines 38. St. oder 39. St. oder 40. St.

Wohne eines 39. St. oder 40. St. oder 41. St.

Wohne eines 40. St. oder 41. St. oder 42. St.

Wohne eines 41. St. oder 42. St. oder 43. St.

Wohne eines 42. St. oder 43. St. oder 44. St.

Wohne eines 43. St. oder 44. St. oder 45. St.

Wohne eines 44. St. oder 45. St. oder 46. St.

Wohne eines 45. St. oder 46. St. oder 47. St.

Wohne eines 46. St. oder 47. St. oder 48. St.

Wohne eines 47. St. oder 48. St. oder 49. St.

Wohne eines 48. St. oder 49. St. oder 50. St.

Wohne eines 49. St. oder 50. St. oder 51. St.

Wohne eines 50. St. oder 51. St. oder 52. St.

Wohne eines 51. St. oder 52. St. oder 53. St.

Wohne eines 52. St. oder 53. St. oder 54. St.

Wohne eines 53. St. oder 54. St. oder 55. St.

Wohne eines 54. St. oder 55. St. oder 56. St.

Wohne eines 55. St. oder 56. St. oder 57. St.

Wohne eines 56. St. oder 57. St. oder 58. St.

Wohne eines 57. St. oder 58. St. oder 59. St.

Wohne eines 58. St. oder 59. St. oder 60. St.

Wohne eines 59. St. oder 60. St. oder 61. St.

Wohne eines 60. St. oder 61. St. oder 62. St.

Wohne eines 61. St. oder 62. St. oder 63. St.

Wohne eines 62. St. oder 63. St. oder 64. St.

Wohne eines 63. St. oder 64. St. oder 65. St.

Wohne eines 64. St. oder 65. St. oder 66. St.

Wohne eines 65. St. oder 66. St. oder 67. St.

Wohne eines 66. St. oder 67. St. oder 68. St.

Wohne eines 67. St. oder 68. St. oder 69. St.

Wohne eines 68. St. oder 69. St. oder 70. St.

Wohne eines 69. St. oder 70. St. oder 71. St.

Wohne eines 70. St. oder 71. St. oder 72. St.

Wohne eines 71. St. oder 72. St. oder 73. St.

Wohne eines 72. St. oder 73. St. oder 74. St.

Wohne eines 73. St. oder 74. St. oder 75. St.

Wohne eines 74. St. oder 75. St. oder 76. St.

Wohne eines 75. St. oder 76. St. oder 77. St.

Wohne eines 76. St. oder 77. St. oder 78. St.

Wohne eines 77. St. oder 78. St. oder 79. St.

</div

Herrschaffliche Wohnung, in erster Etage sofort oder später Vermietung für 500 Mark zu vernehmen.
Einige kleine Wohnungen zum Preise von 170 bis 285 Mark sind im Grundstück Sophienstraße 29 per 1. Juli zu vermieten.

Näheres beim Haussmann im Hintergeb. Nr. 1, part.

Schiffbaustr. 24 Regis. 330 A. iof. zu vermieten. Vermieter: 5 b ist eine Wohnung per 1. Juli zu 400 Mark zu vermieten.

Logis Erdgeschosswohnung 61. Räumliches vorzerrt.

Gohlis, Logis. Woh. Sitz. 16. I. rechts.

Auenstr. 23. Preis 1. Okt. f. 180 Mark. R. S. Kunden.

Steinstraße 90 sind per 1. Juli, sonst 1. Oktober a. zwei freundliche Wohnungen sehr billig zu vermieten. Eine Wohnung kann am 1. Juli a. zwei dergl. Namen am 1. Oktober a. bezogen werden.

Vieweg & Co. Reichartstraße 28. I.

Frankfurterstraße 77 (Kreuzung Reichartstraße) sind 3 freundliche Wohnungen sehr billig zu vermieten. Eine Wohnung kann am 1. Juli a. zwei dergl. Namen am 1. Oktober a. bezogen werden.

Vieweg & Co. Reichartstraße 28. I.

Die Logis ist sofort ab 1. Juli 1.000 Mark zu vermieten. Ausblick auf Reichartstraße 7.

für 160 Mark ist am 1. Oktober ein 1. Stock, 2. Stock, Zimmer, Küche nach der Thürcke gelegen, 1. Stiege, an ruhige Seite zu vermieten. Abrechnung unter P. T. 227 Exzellenz viele Stände.

Ein 2. Stock ist zu vermieten Nähe Straße 7.

Fine Sommerwohnung, 3 renovierte Räume - Zimmer, W. noch zu vermittelten Alleezug 100m bei Konzert-

Elegantes Garconlogis mit separater Wohnung, möbliert oder unmöbliert, mit oder ohne Wohnung a. ist zu vermieten. Güterstraße 5. parterre.

Das Garconlogis mit freier Aussicht Wohnung Reichartstraße 2. Gl. rechts. f. 1.000. Garconlogis. rath. 200. Idee für 1.000. Ausblick 8. I. am Königst.

Log. möbli. Garconlogis, Küche in Gütern, Turnerstraße 100. 2. Gl. rechts.

Das Garconlogis n. d. Johannes-Pforte zu vermittelten Gebotan Schloßstraße 50. II.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f. 1.000. Idee für 1.000. Ausblick 15. II. r. 2. Gl.

Garconlogis f.

zollkommen in
er. Unterhant-
schentwurf
der Reform-
zeit.

aus riefte die
dass eine Con-
solidierung der
inneren Städte
Vereinigung
Wirtschafts-
verbundes
bis dahin ver-
blieben, und Eng-
ische Vorstellung
so gemacht.
scheide, et
chen Treppen
schaftlichen Truppen
der neuen Über-
scheinung

bezeichnen die
szenen über der
werde, als
den See-
der durch Land
gegebenen
mentstoffs
auf geschlosse-

nahm die Bild
szenen beziehen
Vorlesungen
Tagen in den
Gesellschaften
n New-Yorker
Gesellschafts-

hängen.

ang der Unfall-
stätter plaudert
re, welche die
in gehabte,
vommer bestim-
dung mehr zu
Lebzeiten wurde
Ausflug auf
Reiseleitung
plauderte, in
Stunden ab-
genährt.

ierung werde

kommen am

in Leiden,

us nahm in

Concertierung

300

dem Meer.

1. Ausgabe

2. Heiter

4 beweit.

5 wohlt)

+ 7.8

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

Leipziger Börsen-Course am 20. Juni 1884.

Bank-Diccionary.		Umschlags-Courses.		Sorten.		Divid. pro		Zins-T.		Industrie-Aktion.		Prior.a.Stamm.-Pr.		pr. Stück		Zins-T.		Ober-		Ausl. Eisenbahn-		pr. Stück	
Lippe-Wesel	4	Thaler = 3 Mk.		1 Pfund = 1 Mk. 50 Pf.		18320 G.		18320 G.		Altenburg-Braunau	ED M.	185 G.		15 17 Gold		180000 P.							
de Lombards	4	Gulden 100. W. = 22 Mk.		Gulden 100. W. = 22 Mk.		18320 G.		18320 G.		Chemnitz-Akt.-Soc.	ED T.	200 G.		15 17 Silber		200 P.							
Baudbank	4	1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		18320 G.		18320 G.		Chemnitz-Werk.-K.				15 17 Gold		200 G.							
de Lombards	4	1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		18320 G.		18320 G.		Chemnitz-Markt-Halle	ED M.	180 G.		15 17 Silber		200 G.							
Amsterdam	5	1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		18320 G.		18320 G.		Chemnitz-Schiffahr.	ED T.	200 G.		15 17 Gold		200 G.							
Hannov.	5	1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		18320 G.		18320 G.		Coburg-Pfaffenwinkel	ED M.	180 G.		15 17 Gold		200 G.							
Paris	5	1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		18320 G.		18320 G.		Dampf-Compagnie Max.	ED T.	104 G.		15 17 da		200 G.							
London	5	1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		18320 G.		18320 G.		Dampf-Compagnie S.	ED T.	66 P.		15 17 da		200 G.							
Paris	5	1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		18320 G.		18320 G.		Dampf-Compagnie von anderen Aktionen	ED T.	66 P.		15 17 da		200 G.							
London	5	1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		18320 G.		18320 G.		Dampf-Compagnie von anderen Aktionen	ED T.	66 P.		15 17 da		200 G.							
London	5	1 Pfund Sterling = 10 Mk.		1 Pfund Sterling = 10 Mk.		18320 G.		18320 G.		Dampf-Compagnie von anderen Aktionen	ED T.	66 P.		15 17 da		200 G.							
Wien	4	1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		1 Gulden 100. W. = 1 Mk.		18320 G.		18320 G.		Dampf-Compagnie von anderen Aktionen	ED T.	66 P.		15 17 da		200 G.							
Zins-T.	Deutsche Feste.		pr. Stück.		Apolda, Funde.		pr. Stück.		18320 G.		Altenburg-Braunau		ED M.		185 G.		15 17 Gold		Ausl. Teiglauer B.		100000 P.		
18/19	Deutsche Reichs-Aktionen		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Chemnitz-Akt.-Soc.		ED T.		200 G.		15 17 Silber		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	de Lombards		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Chemnitz-Werk.-K.		ED T.		200 G.		15 17 Gold		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	Amsterdam		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Dresden-Pfaffenwinkel		ED T.		104 G.		15 17 Silber		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	Hannov.		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Dresden-Pfaffenwinkel		ED T.		104 G.		15 17 Gold		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	Paris		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Dresden-Pfaffenwinkel		ED T.		104 G.		15 17 Gold		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	London		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Dresden-Pfaffenwinkel		ED T.		104 G.		15 17 Gold		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	London		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Dresden-Pfaffenwinkel		ED T.		104 G.		15 17 Gold		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	London		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Dresden-Pfaffenwinkel		ED T.		104 G.		15 17 Gold		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	London		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Dresden-Pfaffenwinkel		ED T.		104 G.		15 17 Gold		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	London		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Dresden-Pfaffenwinkel		ED T.		104 G.		15 17 Gold		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	London		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Dresden-Pfaffenwinkel		ED T.		104 G.		15 17 Gold		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	London		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Dresden-Pfaffenwinkel		ED T.		104 G.		15 17 Gold		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	London		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.		18320 G.		Dresden-Pfaffenwinkel		ED T.		104 G.		15 17 Gold		Böhmen-Niederrhein-L.		200 P.		
do	London		1000-10000 M.		Gulden 100. W. = 10 Mk.		1000-10000 M.																

